

Herderschule Esslingen

Grundschule
Hindenburgstraße 177
73730 Esslingen am Neckar
www.herderschule-esslingen.de

Telefon +49 (0)711 3512 – 2316
Telefax +49 (0)711 3512 – 553048
E-Mail gs_herderschule@esslingen.de



Herderschule Esslingen Hindenburgstraße 177 73730 Esslingen am Neckar

Esslingen, den 09.11.2020

Elterninformationen zur derzeitigen Situation

Liebe Eltern,

in der Elternbeiratssitzung am 03.11.2020 gab es die Bitte, Ihnen weitere Informationen für mögliche **Coronafälle** an unserer Schule auszuhändigen. Außerdem beantworte ich mit diesem Schreiben konkrete Fragen, die mir eine Elternbeirätin weiter geleitet hat.

Für uns ist es sehr beruhigend, dass es **am Gesundheitsamt eine Koordinationsstelle** gibt, an die wir uns mit unseren Fragen wenden dürfen.

Wenn ein Kind unserer Schule positiv getestet werden sollte, sind wir darauf angewiesen, **dass die Eltern uns informieren**. Das Gesundheitsamt informiert die Familien über weitere Maßnahmen. Auch wir werden informiert, aber unter Umständen nicht sofort.

Handlungsbedarf besteht, wenn das Kind infektiös die Schule besuchte, d.h. 48 Stunden vor Symptombeginn, beziehungsweise, wenn keine Symptome vorhanden sind, 48 Stunden vor dem Abstrichdatum.

Sollten das Gesundheitsamt oder der behandelnde Arzt, die behandelnde Ärztin zu der Einschätzung kommen, ein Kind war infektiös in der Schule, dann wird geschaut, wer mit ihm engen Kontakt hatte.

Die Klasse wird in diesem Fall für 14 Tage nach dem letzten Kontakt zur infizierten Person in Quarantäne geschickt. Die Eltern der Klassenkameraden/Kameradinnen müssen nicht in Quarantäne.

Infizierte Personen sind 10 Tage nach Symptombeginn, bzw. 10 Tage nach Abstrichdatum in Quarantäne.

Bei den Pädagoginnen wird abgewogen, wie eng ihr Kontakt zum Kind war. Man unterscheidet zwischen engen Kontakten (Kontaktperson 1) und Kontakten, bei denen immer mindestens 1,5 m Abstand bestand, die Lehrerin außerdem Maske trug und der Raum gelüftet war (Kontaktperson 2).

Ganz genaue Hinweise bekommen wir im Einzelfall vom Gesundheitsamt.

Wenn in einer Klasse ein Kind infektiös ist und die Klasse in Quarantäne geschickt wird, wird natürlich auch geschaut, wie die Kontakte im Ganzttag oder in der Grundschulbetreuung waren.

Daher haben wir im Moment **möglichst keine Jahrgangsmischungen im Unterricht**. In der GSB und im Ganzttag lassen sich Begegnungen natürlich nicht ganz vermeiden.

Bisher sind wir mit der **AHA + L Regel** (Abstand, Hygiene, Alltagsmaske und Lüften) gut gefahren und hatten auch einfach Glück.

Sollte eine Klasse in Quarantäne müssen, ist der **Unterricht in einer Mischform** vorgesehen. Es wird nach wie vor Arbeitspläne geben, es wird aber auch mit digitalen Elementen gearbeitet. Wir planen nur kurze Videokonferenzen. Dies ist ein Ergebnis unseres pädagogischen Tages.

In jeder Woche sind zwei direkte Kontakte zwischen Lehrerin und Kind vorgesehen: diese können z.B. telefonisch oder digital sein. Nach der nächsten Konferenz werden Sie einen **Fahrplan** auf der Homepage finden.

Dies ist Stand heute.

Stand heute ist auch, dass drei Kolleginnen (nicht Corona) krankheitsbedingt fehlen, zwei davon im ersten Schuljahr. Es gab also Großgruppen. Es gibt keinerlei Vertretungsreserven. Wir sind **verlässliche Grundschule in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.10 Uhr** (vier Stunden Unterricht), dies bedeutet: falls wir größere Ausfälle bewältigen müssen, könnte in der Zeit vor und nach der verlässlichen Grundschule Unterricht entfallen. Wir würden Sie darüber im Vorfeld informieren.

Unser **pädagogischer Tag** war für uns sehr hilfreich. Moodle (Bildungsplattform) wird derzeit eingerichtet.

Edupool (über Jitsi; Videokonferenztool) ist eingerichtet und über das Kreismedienzentrum im Fall einer Klassenschließung theoretisch auch nutzbar. Hier sind wir sehr viel weiter als im ersten Lockdown.

Wir alle können nichts für die Pandemie.

Dass wir Sie, liebe Eltern, als Ehrenamtliche hier im Moment nicht begrüßen dürfen, tut uns leid.

Es bedeutet, dass wir in einigen Bereichen deutliche Abstriche machen müssen. Wir Lehrerinnen und Lehrer sind dennoch sehr daran interessiert, den Kindern ein gutes Schulleben zu ermöglichen und eine Zeit, in der es vorrangig um die Bedürfnisse der Kinder und den Bildungsauftrag der Schule geht.

Sehr freuen wir uns, dass der neue Elternbeirat gewählt wurde. 1. Vorsitzende ist: Eva Reinhard (Eva.Reinhard@herder.es.schule-bw.de), Stellvertreterin ist Marina Streit.

An die Eltern der vierten Klassen wenden wir uns wegen des Infoabends noch gesondert.

Alles Gute wünscht Ihnen aus der Herderschule

Ihre Margarete Teuscher

Name des Kindes: _____ **Klasse:** _____

0 Wir haben den Brief gelesen.

Datum: _____ Unterschrift: _____